

Jahr 2000

## Kirchenmusik zur Weihnachtszeit

am Sonntag, dem 09. Januar 2000 um 17 Uhr  
in der St. Hedwig-Kirche, Heepen

Ehre und Preis sei Gott dem Herren  
aus: Magnifikat

Ehre sei Gott in der Höhe

Gloria aus: Preis-Messe SALVE REGINA

Gloria aus: Deutsche Messe  
Gloria in excelsis op.59 Nr. 8 Max Reger

Psalm 150

„Halleluja! Lobt Gott in seiner Veste Macht“

Choralbearbeitungen  
Allein Gott in der Höh sei Ehr

Es ist ein Ros entsprungen

Gloria



Johann Sebastian Bach

Georg Philipp Telemann

G. E. Stehle

Franz Schubert

Cesar Frank

Cesar Frank

Johannes Brahms

Wolfgang Stockmeier

Ausführende: Kirchenchor St. Hedwig, Heepen und ein Ensemble aus Studierenden  
der Hochschule für Musik in Detmold  
Leitung: Johannes Havla

Nach dem Konzert gemütliche Zusammenkunft  
mit den Studenten. Ein Geburtstagsständchen für  
unser Chormitglied Elfriede Schweikardt.



28.2.2000 Herr Johannes Havler verlässt den Chor nach dreijähriger Tätigkeit. Frau Pöll übernimmt ab den 1.3.2000 die Chorleitung.

1.06.2000 **Pfingstsonntag**, Hochamt in St. Hedwig, Heepen

**Preis-Messe „SALVE REGINA“**

J. G. E. Stehle

(Messe für vierstimmigen Chor und Orgel)



02.07.2000 **Kirchweihfest** in St. Hedwig, Heepen

Jesu meine Freude (a-capella)

Wohl mir, daß ich Jesum habe (Jesu meine Freude)

Laß die Wurzel unseres Handelns Liebe sein

B Chorspruch)

Dietrich Buxtehude

Johann-Sebastian-Bach

Heinz Lau (• 1925)

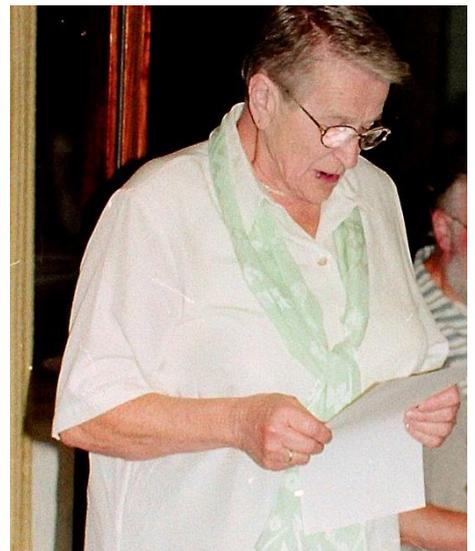
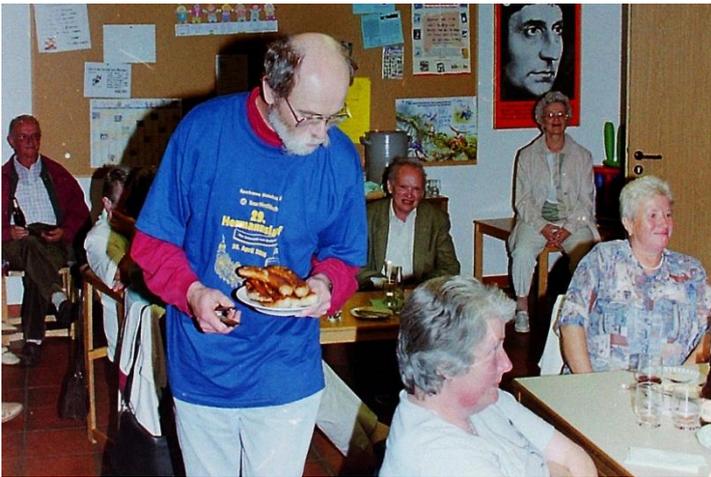
05.07.2000 **Grillabend** mit Partnern

Herr Johannes Havla wird heute offiziell von unserem Chor verabschiedet, er geht für ein Jahr als Organist an die Lambertie Kirche nach Münster. Er studierte in dieser Zeit weiter in Detmold Orgel improvisation. Nachfolger wird Pamela Pöll auch eine Studentin aus Detmold. Das Wetter läßt ein Grillen im Garten nicht zu und so sind wir im Keller des Bischof-Meinwerk-Hauses.





*Dankesworte von Erwin Matulla an Johannes Havler*



Neue Chorleitung und neue Wirbelsäulengymnastik wird eingeführt.



**15.10.2000 Patronatsfest in St. Hedwig, Heepen**

Die Welt singt Gottes Preis

Chorheft 1996, Seite 39)

Jubilate Deo

(Chorheft 1996, Seite 4)

Das Walt mein Gott

Satz: ( Basilius Förtsch (1619)

Anschließend zum Hedwigsfest im Bischof-Meinwerk-Haus

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Wort und Weise: G. Neumarkt (1657)

Wohl denen, die da wandeln (Ps 119/118)

is in my mistress' face

Arnold Mendelssöhn

(1855-1933)

Laszlo Halmos

Johann Sebastian Bach

Johann-Sebastian Bach

Heinrich Schütz (1585-1672)

Thomas Morley (1588-1603)

**24.12.2000 Heiligabend**

Wachet auf, ruft uns die Stimme

Ich verkündige euch große Freude

Transeamus

Arrangement: A. Greulich

Satz: Ernst Pepping (1901)

Satz: Giuseppe Jannacconi

Joseph-Ignatz Schnabel



## 7. Kirchenmusik zur Weihnachtszeit



Improvisation über "Yoy to the world" Orgel	Georg Friedrich Händel
Wachet auf, ruft uns die Stimme Chor	Satz: Ernst Pepping (1901-1981)
Weihnachtliche Hallelujagesänge: Halleluja Chor und Continuo	Satz: Antonio Bencini (18. Jhd.)
Ich verkündige euch große Freude Chor und Continuo (1816)	Satz: Giuseppe Jannaconni
Sonate in F für zwei Violinen Orgel und Violinen	Georg Ph. Telemann
Uns ist ein Kindlein heut geborn Chor	Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Magnificat Sexti Toni (Vers 2) Chor	Anonymus
Suite in C Orgel und Trompete	Henry Purcel
Präludium in Es-Dur Orgel	Johann Sebastian Bach
Jubilata Deo Chor	Laslo Halmos
Pastores Motette für vierstimmigen Chor, Continuo, zwei Violinen und Kontrabass	Franz Xaver Brixi (1732-1771)
O du fröhliche	Satz: Gustav Biener (1926)

### Mitwirkende

kath. Kirchenchor St. Hedwig, Heepen  
ein Ensemble aus Studierenden der Musikhochschule Detmold  
Leitung: Frau Pamela Pöll

- 13.04.2001 **Karfreitag**  
Die Johannes-Passion, SWV 481  
für vierstimmigen Chor und Solisten, a capella  
Heinrich Schütz, (1585-1672)
- 04.06.2001 **Pfingstmontag, Ökumenischer Gottesdienst** in St. Hedwig, Heepen  
Allein Gott in der Höh sei EhrHans  
Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus (1. u. 2. Strophe)  
Leo Haßler  
Adolf Lohmann (1937)
- 01.07.2001 **Sonntag, Kirchweihfest** in St. Hedwig, Heepen  
Allein Gott in der Höh sei EhrHans  
Heilig, heilig (GL 491)  
Anschließend im Bischof-Meinwerk-Haus:  
Ännchen von Tharau Satz:  
Leo Haßler  
Satz: Thomas Stanford (\* 1941)  
Friedrich Silcher (1825)

# Jetzt wird es wohl merklich stiller in St. Hedwig



Bericht aus dem Dom Nr. 4 vom 28 Januar 2001

**Bielefeld-Heepen.** Wer kann schon auf fast 50 Jahre ehrenamtliche Organistentätigkeit zurückblicken? Ein Rekord, den wohl nur wenige erreichen. Benno Hübner hat dies in der Hedwigsgemeinde in Bielefeld-Heepen erreicht und möchte jetzt in den wohl verdienten musikalischen Ruhestand gehen und mit 70 Jahren sein ehrenamtliches Orgelspiel nach beinahe fünf Jahrzehnten in der Kirchengemeinde St. Hedwig Heepen-Bielefeld beenden.

Anfang der fünfziger Jahre begann Benno Hübner Orgel zu spielen. Sein Engagement wurde allerdings aus Gründen der Energieersparnis erst einmal gebremst: Da nach Aussagen des damaligen Pfarrers der Strom für die Orgel „zu teuer“ war, konnte er nur einmal wöchentlich in der Liebfrauenkirche in Bielefeld auf der Kirchenorgel üben. Ein ständiger Begleiter in seiner musikalischen Ausbildung war Gerhard Grohmann, Kantor an der St.-Jodokus-Kirche.

Ab 1952 spielte Hübner in der evangelischen Kirche in Heepen zum katholischen Frühgottesdienst. Nach Fertigstellung der katholischen Kirche St. Hedwig im Jahre 1956 musizierte er dort zuerst auf einem geliehenen Harmonium, 1968 wurde endlich eine Kirchenorgel angeschafft. Sie entstand in der Rietberger Werkstatt der Firma Speith.

1970 erweiterte er sein musikalisches Wissen und Können, indem

er sich als einer der ersten zum C-Organisten im Dekanat Bielefeld ausbilden ließ. Viel Energie musste er dafür aufbringen, denn seine Schichtarbeit war körperlich sehr anstrengend.

Die Gemeinde weiß, was sie an ihrem Organisten gehabt hat und ist voll des Lobes: „Benno Hübner hat in St. Hedwig den lebhaften Gemeindegesang durch sein sehr gutes Orgelspiel entscheidend mitgeprägt. In den 70er Jahren leitete er eine Schola, die beim Einstudieren neuer Gemeindelieder sehr hilfreich war.“

Bei der Gründung des Kirchenchores im Jahr 1978 war Benno Hübner natürlich auch dabei und hat diesen bei vielen Konzerten begleitet. Es war stets sein Bestreben, immer wieder neue Orgelstücke in den Gottesdienst einfließen zu lassen. Dafür nahm er sich viel Zeit zum Üben, so probte er jeden Samstag in der Frühe und nach den Gottesdiensten in der Kirche.

Bis heute war er bei allen Gottesdiensten an den Wochenenden sowie an Feiertagen – und wenn möglich auch werktags – musikalischer Begleiter der Liturgie.

Jetzt heißt es für die Gemeinde Abschied nehmen. Es wird sicherlich stiller werden in den Gottesdiensten, die feierlichen Präludien werden den Gottesdienstbesuchern fehlen, denn bis jetzt gibt es noch keine Nachfolger.

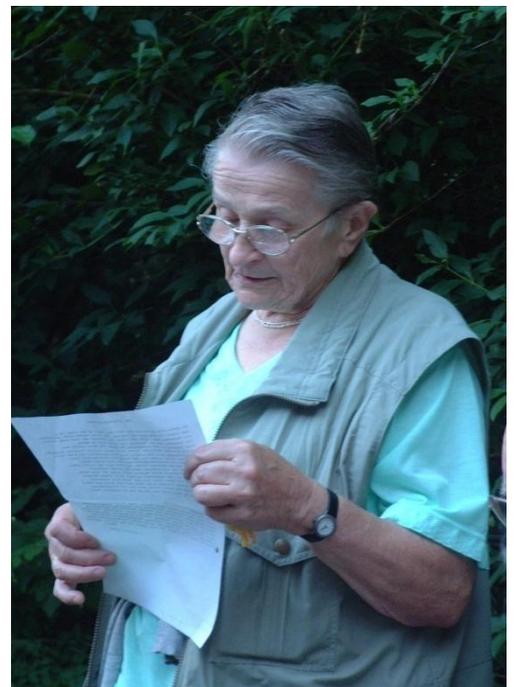
Schweickardt/-haus

)

04.07.2001 **Mittwoch - Grillabend mit Partnern**

*Magda und Benno Hübner stifteten die Erdbeerbowle, wie in jedem Jahr.*





*Es war schon Tradition der jährlich Vortrag von Frau Losse und Frau Wellner*

*feiern konnten wir  
immer*



*Grillmeister wie in  
allen Jahren Erwin  
Matulla*



## 29.09.2001 Treffen der Kirchenchöre der Region

Minden-Ravensberg Lippe

im Dom zu Minden (Gesamtleitung: Wilhelm Leenen, Dekanatskirchenmusiker in Minden)

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Hans Leo Haßler

Halleluja

Coda (Händel)

(Zweistimmig für Sopran und Alt)

Aller Augen

Wolfram Menshick

(Zweistimmig für Sopran und Alt)

Heilig, heilig (GL 491)

Satz: Thomas Stanford (\* 1941)

Agnus Dei (aus: Messe in f-moll, op. 159)

Josef Gabriel Rheinberger

Abendlied (Lk 24,29) - Drei geistliche Gesänge op. 69,1

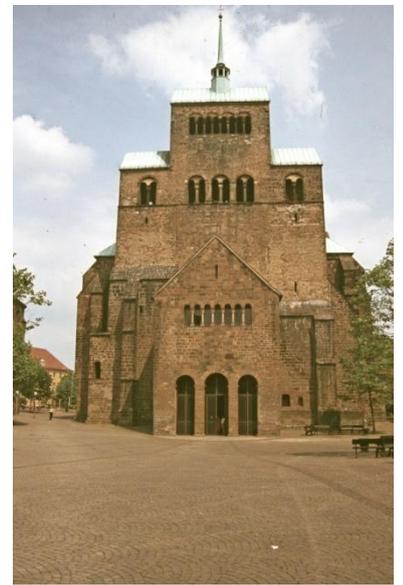
Josef Gabriel Rheinberger

(Sechstimmig)

Psalm 150 (Lobt Gott in seiner Veste)

Cäsar Frank

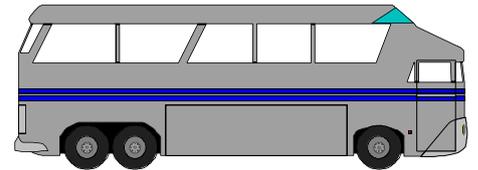
Alle Chorsätze aus dem eigens dafür herausgegebenen Chorheft 2001



## 05.-08.10.2001 Chorfahrt - Kloster Weltenburg und Regensburg

mit 26 Chormitgliedern und 19 Gästen

Der Vorschlag kam von Johannes Havler, der dort im Internat der Regensburger Domspatzen gelebt hat und uns einen Besuch ermöglichte.



*Beindruckend der Dom, es ist das bedeutendste barocke Bauwerk in Fulda*



*Das Kloster Weltenburg ist am Eingang des romantischen Donaudurchbruchs gelegen. Die Begegnungsstätte St. Georg bietet Möglichkeiten für Gruppen zur Durchführung von Kursen, Seminaren, Tagungen usw. mit Übernachtung und Verpflegung.*





*Donaudurchbruch*



Am Sonntag hatten wir die Gelegenheit während des Gottesdienstes die Regensburger Domspatzen zu hören. Das Hochamt begann um 9 Uhr und der Hauptchor der Regensburger-Domspatzen sang die Messe von Rheinberger in D-Dur.

Nach dem Gottesdienst gingen einige aus der Gruppe zum Alten Kornmarkt, denn in der soeben renovierten Barockkirche „Alte Kapelle zur Lieben Frau“ wurde die Missa Brevis von Mozart gesungen. Leider konnten wir nur einen Teil hören, denn um 11 Uhr begann die zweistündige Stadtführung.

*Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung des Wolfgangssaals, der 1997 gebaut wurde. Hier stand auch die Rieger Orgel mit 42 Registern, eine Stiftung des Orgelbauvereins. Herrn Havler brauchten wir nicht lange zu bitten, denn schnell hatte er den Schlüssel für die Orgel geholt und so konnten wir den Klang der Orgel und sein Können genießen.*





*Im Konzertsaal der Regensburger Domspatzen, Herr Johannes Havler an der Orgel*



*Im Klosterkeller der Weltenburg*



*Im Frühstücksraum des Klosters Weltenburg*



*Pamela und Elisabeth Pöll, Regina und Johannes Rolf, Fau Kojaneck*



Bruck und Bruckturm in Essing im Naturpark Altmühltal



Längste Holzbrücke Europas bei Essing im Naturpark Altmühltal. Die landschaftliche Schönheit des Altmühltals erreicht bei Essing einen Höhepunkt. Hier wendet sich der Fluss vor einer schroffen, burggekrönten Felsbarriere.

*Auf der Brücke in Essing*



## 21.10.2001 Patronatsfest in St. Hedwig, Heepen

Nun danket all und bringet Ehr (GL 267)

So ihr mich von ganzem Herzen suchet

Kanon zu drei Stimmen

nach einem Thema von Felix Mendelssohn- Bartholdy

Heilig, heilig (GL 491)

Chorsätze aus dem Chorheft 2001

Satz: Thomas Stanford (\* 1941)

Johannes Pöld

Satz: Thomas Stanford (\* 1941)

## 25.11.2001 Patronatsfest in Elisabeth, Altenhagen

So ihr mich von ganzem Herzen suchet

Kanon zu drei Stimmen

nach einem Thema von Felix Mendelssohn- Bartholdy

Heilig, heilig (GL 491)

Nun danket all und bringet Ehr (GL 267)

Chorsätze aus dem Chorheft 2001

Johannes Pald

Satz: Thomas Stanford (\* 1941)

Satz: Thomas Stanford (\* 1941)

## 24.12.2001 Heiligabend

Psallite (Singt und klingt)

Satz: Michael Praetorius

Jubilate (Leise klingen Himmelslieder)

(Weihnachtslied auf eine bekannte Weise von Dimitri Bortniansky)

Trans e amus

(1767-1831) Arrangement: A. Greulich

unbekannter Meister

Satz: Gerhard Kronenberg

Joseph Ignatz Schnabel

## 2002

### 06.01.2002 8. Kirchenmusik zur Weihnachtszeit

Toccata d-moll

Orgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Verbum caro factum est

(aus dem Weihnachtsoffertorium op. 20/2)

für Chor, 2 Violinen Cello und Orgel

Valentin Rathgeber (1682-1750)

Jubilate (Leise klingen Himmelslieder)

(Weihnachtslied auf eine bekannte Weise

Satz: Gerhard Kronenberg

von Dimitri Bortniansky)

Psallite / Singt und klingt

unbekannter Meister

Chor und Continuo

Satz: Michael Praetorius

Agnus De!

Josef Gabriel Rheinberger(1838-1901)

Freu' dich Erd' und Sternenzelt

Satz: Hermann Schroeder

Chor, Orgel und Violinen

Papita puer nobis nascitur

Flohr Peters

Uns ist ein Kindlein geboren

Orgel-Solo-Stück

Sonate G-Dur

Johann-Christoph-Friedrich Bach

Sätze: Vivace und Menuett (1732-1795)

Es kam ein Engel hell klar

Johann Sebastian Bach

Choral Nr. 9 aus dem Weihnachtsoratorium, BWV 248

Abendlied

Josef Gabriel Rheinberger

(Lk 24,29) -Drei geistliche Gesänge op. 69,1 (Sechstimmig)

O du fröhliche

Satz: Gustav Biener (1926)

**Mitwirkende:**

kath. Kirchenchor St. Hedwig, Heepen

ein Ensemble aus Studierenden der Musikhochschule Detmold

Leitung: Frau Pamela Pöll



# Melodischer Ausklang der Weihnachtszeit

Der Kirchenchor der St.-Hedwig-Kirche gab sein traditionelles Konzert / Gemeinde besteht seit 50 Jahren

■ Bielefeld-Heepen (pas). Alle Jahre wieder – das gilt auch für den Kirchenchor der St.-Hedwig-Kirche Heepen. Am Sonntag gaben die 30 Sängerinnen und Sänger ihr traditionelles Konzert zur Weihnachtszeit. Der Auftritt war gleichzeitig Auftakt zum 50-sten Jubiläum der Gemeinde.

„Dieser Chor ist unglaublich. Er verfügt über ein großes Repertoire und einige Mitglieder sind schon seit 24 Jahren dabei“, sagt Pamela Pöll. Die Chorleiterin ist seit beinahe zwei Jahren bei den Heepern aktiv. Zusammen mit Kirchenmusiker und Orgelspieler Johannes Havla, der vor ihr den Chor leitete, übte die Musik-

studentin ein bunt gefächertes Musikprogramm mit ihren Sängerinnen und Sängern ein. Zu hören waren traditionell die „Jubilante“ von Gerhard Kronberg und „O du fröhliche“ von Gustav Biener. Anlässlich des 100. Todesjahres im vergangenen Jahr von Komponist Josef Gabriel Rheinberger wurde „Agnus Dei“ und

das „Abendlied“ gesungen. Der Kirchenchor präsentierte aber auch reine instrumentale Stücke wie das Geigenduo von Vera Nobbe und Angelo Toro, die beide an der Musikhochschule Detmold studieren.

„Diese Zusammenarbeit mit Studenten aus Detmold hat bei uns inzwischen Tradition“, sagt der Chorbvorsitzende Eckhard Schweikardt. Ehemalige Chorleiter wie Johannes Havla, der jetzt Kirchenmusiker an der St. Lamberti Kirche in Münster ist, nutzen den Heeper Chor als studienbegleitendes Praktikum.

Das Konzert war in diesem Jahr aber nicht nur der Ausklang der Weihnachtszeit. Vielmehr war es die erste Veranstaltung im neuen Jahr, die den Auftakt für die Festlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde machte. „Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kamen viele Flüchtlinge und damit auch Katholiken nach Bielefeld. Schon in den 40-er Jahren gab es wieder die ersten Gottesdienste“, erklärt Erwin Matulla. Am 1. Februar 1952 wurde der Seelsorgerbezirk Heepen wieder eröffnet und vier Jahre später wurde die neue St.-Hedwig-Kirche eingeweiht. Zur Feier des Jubiläums gibt es am Sonntag, 3. Februar, einen ersten Festgottesdienst. Die größte Feier des 50-jährigen Bestehens ist im Sommer mit einem Gemeindefest geplant.



Singen mit Leib und Seele: Die Sängerinnen und Sänger der St.-Hedwig-Kirche Heepen treffen sich jeden Mittwochabend zur Probe. Das Konzert am Sonntag hat inzwischen Tradition.

FOTOS: SCHLUTTER

03.02.2002 **Festhochamt zum 50jährigen Bestehen**  
der St.-Hedwig-Gemeinde

Ich will den Herren loben alle Zeit

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Nun lob mein Seel den Herren

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Wohl denen, die da wandeln (Ps 118/119)

Heinrich Schütz (1585-1672)

## Jubiläum von St. Hedwig Heepen

**Bielefeld-Heepen (WB).** In diesem Jahr wird die katholische Kirchengemeinde St. Hedwig in Heepen 50 Jahre alt. Der Kirchenchor eröffnet das Jubiläumsjahr am Sonntag, 6. Januar um 17 Uhr mit seiner traditionellen Kirchenmusik zur Weihnachtszeit.

Mitwirkende sind neben dem Chor ein Ensemble von Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik Detmold unter der Leitung von Pamela Pöll sowie Johannes Halva, Kirchenmusiker an St. Lamberti Münster.

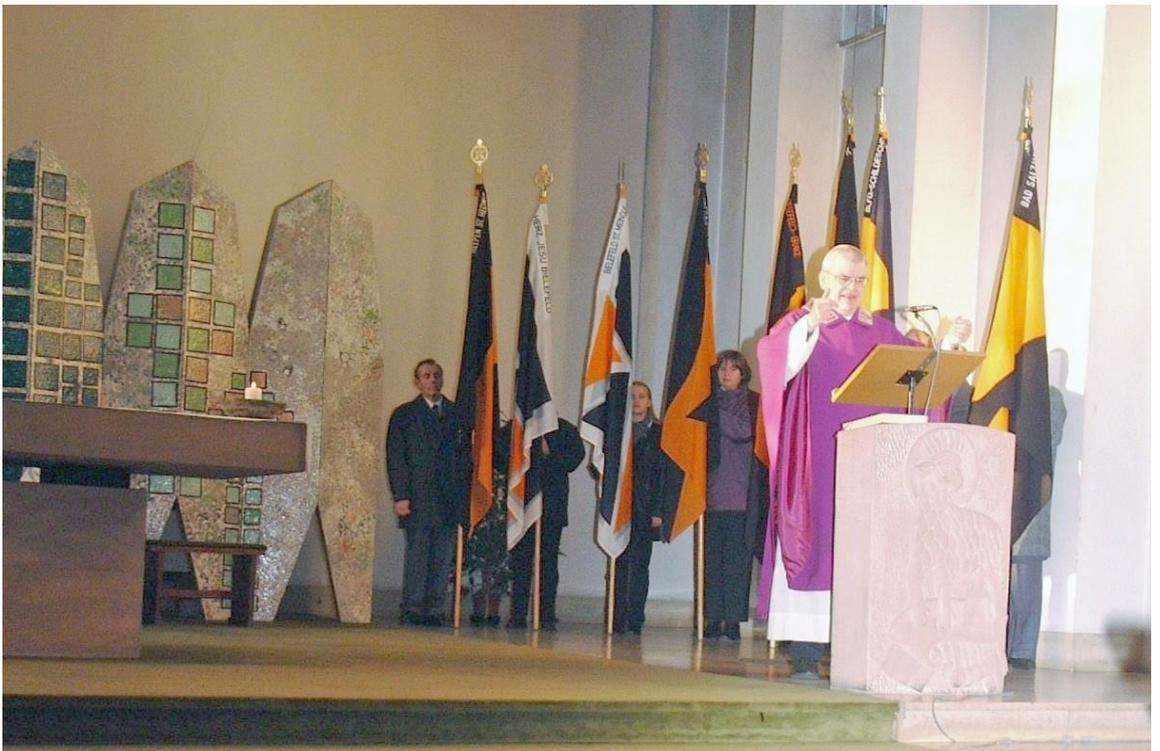
29.06.2002 Samstag, Generalprobe und **Vorabendmesse in St. Meinolf**  
 Missa brevis Sancti Joannis de Deo Joseph Haydn (1732-1809)  
 (Kleine Orgelmesse in B für vierstimmigen Chor, Sopran-Solistin, Orgel u. Streicher)



*Kirchenchor in der St. Meinolfkirche*

- 30.06.2002 Sonntag, **Kirchweihfest im Jubiläumsjahr** der St. Hedwig-Gemeinde  
 Missa brevis Sancti Joannis de Deo Joseph Haydn (1732-1809)  
 (Kleine Orgelmesse in B für vierstimmigen Chor, Sopran-Solistin, Orgel u. Streicher)  
 anschließend vor dem Gemeindehaus:  
**Viele verachten die edele Musik** Johann Kaspar Bachofen  
 Satz: Gottfried Wolters  
**Geh aus, mein Herz und suche Freud** A. Harder / E. Nickel
- 17.07.2002 Mittwoch - **Grillabend** mit Partner
- 20.10.2002 Sonntag, **Patronatsfest im Jubiläumsjahr** der St. Hedwig-Gemeinde  
 Herr unser Gott Joseph Ignatz Schnabel (1767-1831)  
 Lobe den Herren (Kleine Choralmotette) Satz: Hugo Distler (1908-1942)  
 Stimmt unserm Gott ein Loblied an Joh. Stobäus (1580-1646)
- 24.11.2002 **Patronatsfest in Elisabeth**, Altenhagen  
 Herr unser Gott Joseph Ignatz Schnabel (1767-1831)  
 Lobe den Herren (Kleine Choralmotette) Satz: Hugo Distler (1908-1942)  
 Stimmt unserm Gott ein Loblied an Joh. Stobäus (1580-1646)

08.12.2002 Festmesse zum **40jährigen Bestehen der Kolpingfamilie** St. Hedwig, Heepen  
 Hoch tut euch auf (Ps. 24) Christoph. W. v. Gluck (1714-1787)  
 Bearbeitung: Jakob Christ  
 Ein Danklied sei dem Herrn Josef v. Wöss



*Pfarrer Gerhard Pietzonka hält die Festpredigt*

24.12.2002 **Heiligabend**  
 Hosianna dem Sohne David  
 Siehe, ich verkündige euch große Freude  
 Transeamus Joseph  
 Arrangement: A. Greul  
 Georg Philipp Telemann  
 Georg Peter Weimar (1734-1800)  
 Ignatz Schnabel (1767-1831)

